

II-3244 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1646 N

1981 -12- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Paulitsch, Dkfm. Gorton, Deutschmann,
Koppensteiner
und Genossen
an den Bundeskanzler
betreffend slowenische Volksgruppe

In der in Laibach erscheinenden Zeitung "Delo" vom 28.11.1981 wird über den Antrittsbesuch des jugoslawischen Botschafters in Österreich, Milorad Pešič, bei Bundeskanzler Dr. Kreisky berichtet. Hiezu wird in der Folge festgestellt, daß sich beide Seiten in letzter Zeit um die Verbesserung der Beziehungen und der Zusammenarbeit bemüht haben. Bei diesem Zusammentreffen seien einige bilaterale Fragen, insbesondere jene, die sich auf die Lage und Rechte der slowenischen und kroatischen Volksgruppen in Österreich beziehen, Rechte, die aus dem Staatsvertrag resultieren, erörtert worden. Überdies wird im Delo vom 27.11.1981 Beschwerde über mangelnde Kontaktnahme zwischen der Minderheit und der österreichischen Bundesregierung geführt.

Angesichts dieser Berichte in einer jugoslawischen Zeitung stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

1. Welche konkreten Fragen wurden, die slowenischen und kroatischen Volksgruppen betreffend, zwischen Ihnen und dem jugoslawischen Botschafter besprochen?

- 2 -

2. *Wurden seitens des jugoslawischen Botschafters in einzelnen Fällen Beschwerde über fehlende Behandlung der Volksgruppen in Österreich geführt?*
3. *Haben Sie bei den zur Diskussion gestellten Fragen Erledigungs- oder Verwendungszusagen gemacht?*
4. *Werden Sie die schriftlich vorgebrachte Forderung der slowenischen Volksgruppe auf Durchführung weiterer Verhandlungen positiv beantworten und einen Gesprächstermin festlegen?*
5. *Wenn ja, beabsichtigen Sie zu diesen Gesprächen die Vertreter der im Kärntner Landtag vertretenen Parteien beizuziehen?*
6. *Wie stellen Sie sich zur Forderung der slowenischen Volksgruppe, anstelle der Volksgruppenbeiräte ein neues Kontaktkomitee zwischen Regierung und Volksgruppe einzurichten?*
7. *Stellen Sie Überlegungen an, die Vertreter der slowenischen und kroatischen Volksgruppe zum Eintritt in die Volksgruppenbeiräte zu bewegen?*